

Denkmalgerechter Umbau und Instandsetzung des Museums Schloss Bernburg

Bauherr:	Stadt Bernburg Frau Schannor Schlossgartenstr. 16 06406 Bernburg (Saale)	
Kosten KG 400:	1.029.804,70 €	
Gesamtkosten:	8,3 Mio	
LPH:	1 – 9	
Leistungszeitraum	09/2017 – 01/2023	
Fertigstellung:	11/2022	
Projektteam:	Matthias Kunhart – Gero Zeis - Franka Ferch	Projektleiter technischer Zeichner alle verwaltungstechnischen Aufgaben (Vorbereitung Vergabe, Auswertung, Rechnungskontrolle, Fristenkontrolle)



Das Renaissanceschloss erhebt sich auf hohem Sandsteinfelsen am östlichen Saaleufer. Es ist das vollständig erhaltene Residenz- und Wohnschloss der Fürsten und späteren Herzöge von Anhalt Bernburg (1603 - 1863). In Anhalt hat das Schloss den Ruf, das Schönste und Stolzeste zu sein. In einer Schenkungsurkunde von Kaiser OTTO I. vom 29. Juni 961 wird eine "Brandenburg" erstmals erwähnt. Damals war sie eine askanische Rund- und Fliehbürg mit Wall und Graben. Sie wird ein zweites Mal 1138 erwähnt, als sie im Verlauf von Streitigkeiten zwischen Welfen und Staufern gebrandschatzt wurde.

Das vor 130 Jahren gegründete Museum Schloss Bernburg im Salzlandkreis hat seine Türen nach mehrjähriger Umbau- und Sanierungszeit wieder fürs Publikum geöffnet. Blauer Turm, Altes und Krummes Haus im ehemaligen Residenzschloss der Fürsten und Herzöge von Anhalt-Bernburg wurden für insgesamt 8,3 Millionen Euro aus mehreren Fördertöpfen auf Vordermann gebracht.

Als Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung waren wir mit folgenden Projektierungen beauftragt:

- Komplette Sanitärinstallation
- Neuinstallation einer Gasanlage
- Demontage Bestands-Heizungsanlage
- Installation Gas-Brennwertkessel 90 kW, Fertigverteiler mit Weiche sowie Mischer- und Pumpenkreis mit Niedrigeffizienzpumpe
- Installation von Flachheizkörpern
- Installation zentrale Lüftungsanlage
- Komplette Elektroinstallation
- Aufzugsanlage
- Treppenlift